

Fortbildung:
„VeränderungsImpulse
— setzen bei
Rechtsorientierten
Jugendlichen und
jungen
Erwachsenen“ (VIR)

Lernen, mit Kurzinterventionen
Veränderungsimpulse zu setzen

Anfahrt:

IBIS - Interkulturelle
Arbeitsstelle
Klävemannstraße 16
26122 Oldenburg



Fortbildung:
„VeränderungsImpulse
setzen bei
Rechtsorientierten
Jugendlichen und
jungen
Erwachsenen“ (VIR)

Lernen, mit Kurzinterventionen
Veränderungsimpulse zu setzen

24.11.-26.11.2017 in Oldenburg

Was ist VIR?

Bei VIR handelt es sich um ein Beratungskonzept, das sich gezielt an die Gruppe der rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen richtet. Einer Zielgruppe also, die von sich aus eher kein Beratungsangebot in Anspruch nimmt, sich nicht als gefährdet begreift, und Veränderungsimpulsen eher skeptisch gegenübersteht. Hier ist eine Beratung notwendig, die angemessene Unterstützung bietet, um einen Einstieg in extrem rechte Strukturen zu verhindern. Die Methoden des VIR-Konzepts sollen helfen, rechtsorientierte Jugendliche und junge Erwachsene bedarfsgerecht zu einer Veränderung zu ermutigen.

VIR setzt auf Kurzinterventionen - „Tür und Angel“-Gespräche bzw. Kurzberatungen im Spektrum von zehn bis 60 Minuten. Die Methoden des VIR-Konzepts sollen helfen, rechtsorientierte Jugendliche und junge Erwachsene bedarfsgerecht zu einer Veränderung zu ermutigen.

Für welche Zielgruppe eignet sich die Fortbildung?

Anwender_innen sind zum Beispiel Mitarbeiter_innen

- der Schulsozialarbeit,
- aus Einrichtungen und Angeboten der Jugendhilfe,
- in Sportvereinen,
- sowie Lehrer_innen

Typische Anwendungssituationen können sein:

Pausengespräche von Lehrer_innen und der Schulsozialarbeit
Gespräche im Jugendzentrum, dem Verein, oder der Wohngruppe

Modulbausteine:

- Baustein 1: Im Vorfeld des Rechtsextremismus - Vorurteile und Rassismus
- Baustein 2: Veränderung ist ein Prozess: Das TTM-Modell (Transtheoretisches Modell)
- Baustein 3: Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung
- Baustein 4: Rechtliche Grundlagen
- Baustein 5: Ein- und Ausstiegsprozesse
- Baustein 6: Mit Widerstand umgehen
- Baustein 7: Umgang mit Ambivalenzen und Widersprüchen
- Baustein 8: Erlebniswelt Rechtsextremismus - Musik, Symbolik, Internet
- Baustein 9: „change talk“ - Veränderung in Gang setzen
- Baustein 10: Entscheidungen treffen - Ziele klären

Die Fortbildung nimmt insgesamt drei Tage (jeweils zu acht Stunden) in Anspruch, und wird grundsätzlich durch zwei ausgebildete Trainer_innen (im Team) durchgeführt.

Ort:

IBIS - Interkulturelle Arbeitsstelle
Klävemannstraße 16
26122 Oldenburg

Zeitraum:

24.11.- 26.11.2017, jeweils 09:00 - ca. 18:00
Uhr

Kosten:

Keine

Eine Anmeldung ist **unbedingt erforderlich!**

Anmeldung und weitere Informationen

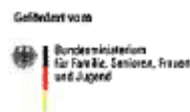
unter:

Koordinierungsstelle@aul-nds.de

Anmeldeschluss ist der 10.11.2017

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Eine Kooperation von:



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**